# Zweite Plätze für weibliche U20 und männliche U15
# Auch U14- und U16-Mädchen überzeugen

## Laudenbachs Nachwuchsvolleyballer mit erfolgreichem Saisonstart

(rp) Mit gleich vier Jugendteams ist die Volleyballabteilung der TG Laudenbach in die Ligen des Nordbadischen Volleyballverbandes (NVV) gestartet. Dabei konnten die TGL-Nachwuchsvolleyballer mit guten Leistungen überzeugen und feierten bereits erste Erfolgserlebnisse.

Den Auftakt machte die von Wolf Blecher trainierte männliche U15, die in Mannheim von Louisa Schmitt betreut wurde. Auffällig waren besonders der im Vergleich zur Vorsaison deutlich verbesserte Spielaufbau und die konzentrierte Spielweise, mit der die Mannschaft zu zwei überzeugenden 2:0-Siegen gegen die gastgebende VSG und den TV Gorxheim kam. Da die VSG Ubstadt/Forst außer Konkurrenz antrat, wird die knappe Niederlage der TGL ebenfalls als Sieg gutgeschrieben. So kam es im Spiel mit dem VC Walldorf zu einem Endspiel um den Tagessieg der Verbandsliga, das Laudenbach trotz guter Leistung unglücklich im Tiebreak mit 1:2 (13:25, 25:20, 11:15) Sätzen verlor.

**TG Laudenbach (männl. U15):** Louis Pehr, Jonathan Thomas, Erik Weber, Luis Weber.

Trainerin Ann-Kathrin Bisdorf durfte sich in Ettlingen trotz großer Anfangsnervosität über einen gelungenen Landesliga-Einstand der U16-Mädchen freuen. Nach Vorrundenniederlagen gegen die VSG Ubstadt/Forst und die SG Schwarzbachtal hatte die TGL in einem Play-Off-Spiel noch die Möglichkeit auf den Einzug in das kleine Finale um Platz drei, verlor aber gegen die KuSG Leimen knapp mit 1:2 (25:17, 20:25, 8:15) Sätzen. Im spannenden Spiel um Rang fünf konnte sich das immer besser eingespielte und lockerer wirkende Laudenbacher Team dank starker Aufschläge und verbesserter Annahme mit einem 2:1 (25:21, 19:25, 16:14)-Erfolg gegen Schwarzbachtal für die Niederlage im Gruppenspiel revanchieren. Tagessieger wurde der VC Walldorf.

**TG Laudenbach (weibl. U16):** Louisa Brestel, Paula Brüstle, Marlene Heiler, Michelle Jarke, Lena-Marie Schick.

Deutliche Fortschritte sind auch bei den Mädchen des U14-Teams zu erkennen. In Heidelberg konnte das von Sebastian Minden und Lena Peter betreute jüngste TGL-Team gut mithalten und steigerte sich von Spiel zu Spiel mit beachtlichem Aufbauspiel über drei Stationen. Nach 0:2-Niederlagen gegen den SSV Vogelstang 2, den TV Bretten 2 und

Tagessieger HTV Heidelberg schnupperte Laudenbach im Schlussspiel gegen die SG Schwarzbachtal beim neuerlichen 0:2 (23:25, 20:25) an einem Erfolgserlebnis. Die TGL war vom Verband überraschend hoch in die Landesliga eingestuft worden und hofft nun angesichts der gezeigten Leistungen auf den ersten Sieg am kommenden Spieltag in der Bezirksliga.

**TG Laudenbach (weibl. U14):** Anna Birkle, Greta Heiler, Marlene Heiler, Rebecca Prisslinger, Lena-Marie Schick.

Den Saisonstart komplettierte schließlich die weibliche U20, die in der heimischen Bergstraßenhalle den Bezirksligaspieltag organisierte. Nach den Absagen der Teams aus Ladenburg und Viernheim spielten fünf Mannschaften nach dem System „Jeder gegen jeden“, wobei Laudenbach mit klaren Siegen gegen die SG Ketsch-Brühl (25:15, 25:15) und die VSG Kleinsteinbach (25:10, 25:7) überzeugen konnte. Nach einem weiteren 2:0-Erfolg gegen den außer Konkurrenz startenden VfB 1967 Mosbach-Waldstadt kam es zum Finale mit dem TV Bühl. Gegen das Team aus der „badischen Volleyballhochburg“ hielt die TGL vor allem im ersten Durchgang gut mit, ehe im Schlussabschnitt die starken Aufschläge des überlegenen Gästeteams den Gastgeberinnen die größten Probleme bereiteten. Trotz der 0:2 (14:25, 6:25)-Niederlage freute sich das Team um Trainerin Ann-Kathrin Bisdorf über einen erfolgreichen Spieltag. Ob der zweite Platz schon reicht, um am kommenden Spieltag in der Landesliga antreten zu dürfen, steht noch nicht fest.

**TG Laudenbach (weibl. U20):** Annika Braasch, Jana Großkurth, Indra Hermann, Michelle Jarke,

Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Sinem Sahin, Luisa Trautmann, Beste Türkay.

Am Sonntag beginnt auch für Laudenbachs Damen- und Herrenteam die neue Spielzeit. Während die Damen ab 11 Uhr in der Bezirksklasse bei Aufsteiger SG Lützelsachsen/Weinheim antreten, treffen die Herren zur gleichen Zeit nach vierjähriger Abstinenz ebenfalls in der Bezirksklasse in Mannheim auf die gastgebende VSG 4.